


Mitteilungen und Anfragen - öffentlicher Teil -	
Beratungsfolge und Sitzungstermine Ö 24.01.2017 Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales	
Mitteilungen und Anfragen	

Kulturring 2017

Nachdem der Kulturausschuss in den vergangenen Jahren übereingekommen ist, dass es sich bei der Verteilung der Zuschüsse für die Kulturrings Veranstaltungen um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handelt, erfolgt nur noch eine Mitteilung über die errechneten Zuschussbeträge der einzelnen Vereine.

Die Zuschussobergrenze für den Kulturring 2017 wird demnach aufgrund der vorliegenden Anträge wie folgt festgelegt; die endgültige Zuschusshöhe wird nach Vorlage der Abrechnung festgelegt:

Städtisches Orchester	1.310,00 €
Kath. Pfarreigemeinde St. Hildegard	1.500,00 €
Lebenshilfe	1.500,00 €
Freundes-u. Förderkreis für Kirchenmusik	1.500,00 €
Kreis Chor Verband St. Ingbert e.V	594,00 €
Kath. Kirchenchor St. Pirmin/St. Michael	1.500,00 €

Abrechnung Kulturring 2016

Die Zuschussgrenze für den Kulturring 2016 wurden aufgrund der vorliegenden Anträge festgelegt; die tatsächliche Zuschusshöhe wurde nach Vorlage der Abrechnung (detaillierte Aufstellung über Aufwendungen und Erträge) unter Berücksichtigung der Zuschussrichtlinien ermittelt und wie folgt ausgezahlt:

Verein	Zuschussobergrenze	Tatsächlich gezahlt
Freundes-u. Förderkreis für Kirchenmusik	1.500,00 €	1.500,00 €
Kath. Kirchenchor Herz	1.500,00 €	1.478,69 €

Jesu Oberwürzbach		
Städtisches Orchester	1.500,00 €	396,45 €
Kath. Pfarreigemeinde St. Hildegard	1.500,00 €	1.500,00 €
Frauenchor St. Ingbert	460,00 €	Kein Zuschuss

Jahresbericht der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurück. Gleich zu Jahresanfang konnte die Kinder- und Jugendecke mit neuen Bilderbuchtrögen und Sitzsäcken neu gestaltet werden, was auf ein sehr positives Echo bei den Besuchern stieß.

Es wurden zahlreiche Veranstaltungen für Kinder in der Stadtbücherei durchgeführt: 25 Bilderbuchkinos, 12 Kamishibai-Lesungen, sechs Bastelaktionen, 12 Klassenführungen, sieben Lesungen mit bekannten Kinder- und Jugendbuchautoren für Schulklassen und ein Kindertheater. Neu eingeführt wurden die Veranstaltungen mit dem Kamishibai-Erzähltheater, was sich großer Beliebtheit bei den kleinen und großen Besuchern erfreut. Für Erwachsene gab es acht Lesungen des St. Ingberter Literaturforums, u. a. mit dem Bestsellerautor Klaus-Peter Wolf, Lothringer Mundartdichtern und Dagmar Leupold. Diese Veranstaltungen hatten insgesamt 2.188 Besucher (1.237 Erwachsene und 861 Kinder).

Neu angeschafft wurden ca. 4000 Medien bei einem Abgang von 5.560 Büchern. Ein Schwerpunkt war das Sachgebiet Geschichte mit einem stark veralteten Bestand. Die Aktualisierung des Bestandes wird stetig fortgeführt.

Im Laufe des Jahres wurden 157.092 Medien ausgeliehen. Das beinhaltet eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr (152.980). Die Ausleihe der physischen Medien gliedert sich in 57 Prozent Bücher und AV-Medien für Erwachsene, 37 Prozent für Kinder. Die Zeitschriftenausleihe lag bei sechs Prozent. Elektronische Medien bilden ca. 10 Prozent an der Gesamtausleihe. Erfreulich ist die interkommunale Zusammenarbeit bei der Onleihe, an der aktuell neun saarländische Städte teilnehmen.

Die Bücherei zählte im vergangenen Jahr 58.326 Besucher.

Jahresrückblick des Stadtarchivs St. Ingbert 2016

Durchgeführte Veranstaltungen und Ereignisse (Auszug)

- 2016: Ausstellung zum Bayern-Jahr, (abgesagt, kein Ausstellungsraum)
- 25.06.2016: 3. Verlegeaktion mit 16 Stolpersteinen

- 25.07. – 02.09.2016: Ausstellung: „Ein Zeichen der Erinnerung – 35 Stolpersteine für St. Ingbert“, Kuppelsaal
- 04.10.2016: Vortrag von Marlene Roth „Revolutionäres Denken und Handeln im bayrischen St. Ingbert 1830 bis 1849“, Kulturhaus
- 25.11.2016: Vortrag von Friedrich Müller und Dieter Wirth „150 Jahre Eisenbahnanschluss in Hassel“ in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Verkehrsverein Hassel und Ortsrat, Rathaus Hassel
- 15.12.2016: Kranzniederlegung zum 50. Todestag von Karl Uhl

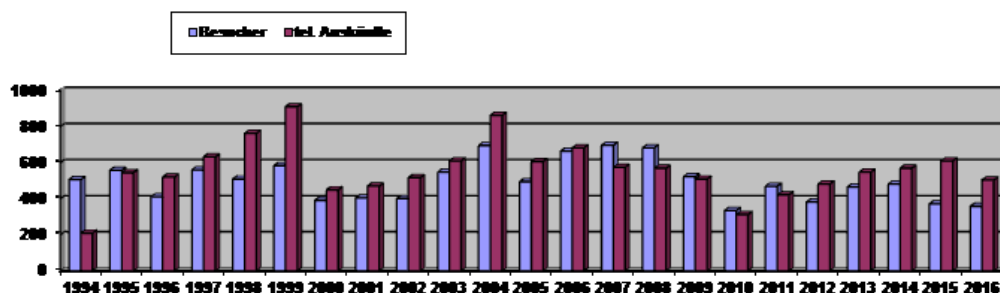
Übernommene Nachlässe

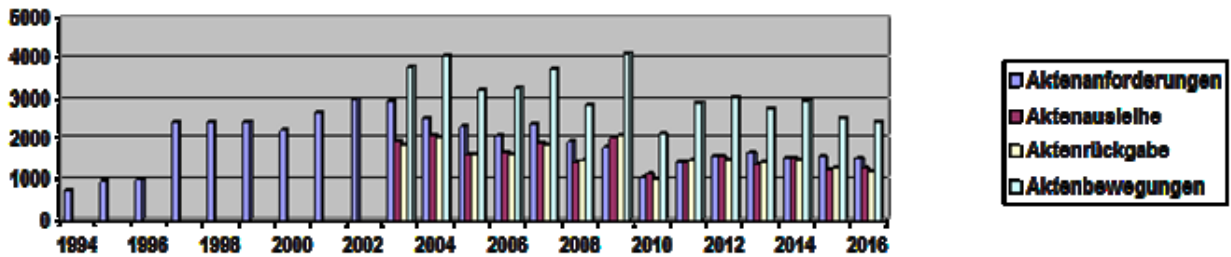
- 27.04.2016: Komponist Alois Maria Müller, Teilnachlass Kompositionen
- 24.05.2016: Komponist Albert Niklaus
- 29.06.2016: Karl Denne (ca. 40 Grubenlampen, zurückgezogen da keine Ausstellungsmöglichkeiten absehbar)
- 19.07.2016: Eugen Schreiber (Grubenlampen)
- 29.08.2016: Komponistin Prof. Erna Woll

Der Archivbestand wurde im Berichtszeitraum durch Schenkungen und Ankäufe erweitert (ohne städt. Aktenzugang). Die Zugänge unterteilen sich in

- Fotos, Videos
- Bücher
- Partituren, CD
- Zeichnungen, Baupläne, Landkarten
- u. v. a. m.

Besucherstatistik im Stadtarchiv Sankt Ingbert (extern)





Planungen für 2017

- ab 1. Juni 2017: Jubiläum „150 Jahre Eisenbahn in St. Ingbert“
- 4. Verlegeaktion von Stolpersteinen
- Fortsetzung räumliche Trennung der Bestände von Registratur, Archiv und Museumsbestand
- Teil-Auslagerung von Registraturakten an neuen Standort
- Neueinführung des Archivprogramms AUGIAS
- Einführung DMS im Gb. 4
- Unterstützung der Jubiläumsausstellung der Stadtwerke

Musikschule Jahresrückblick 2016

Das Große Konzert im März stand unter dem Motto "Scheuchenblick". Hier gab es unter vielen attraktiven Programmpunkten eine Kostprobe aus dem Musical "Schwein gehabt, da rocken ja die Hühner".

Zum ersten Mal wurde bei der Musikschule St. Ingbert ein Musical einstudiert, was dann zur zweiten Großveranstaltung in diesem Jahr wurde. Ende April gab es zwei Vorstellungen in der ausverkauften Stadthalle.

Ein Workshop mit dem Jazzmusiker Howald Alden im April in der Ludwigschule erregte überregionales Interesse.

Die Beteiligung am Ingobertusfest und am Gören- und Lausbubentag hat sich in den letzten Jahren sehr gut etabliert. Im Rahmen des ersten Parkkonzerts im September hatte die Band Larissa and Friends einen sehr erfolgreichen Auftritt auf Festivalbühne.

Das alljährliche Sommerfest auf dem Schulhof der Ludwigschule fand in diesem Jahr erstmals an einem Samstag statt, was von den meisten Besuchern gut angenommen wurde.

Im November war die Alte Mühle in Rohrbach Austragungsort für einen Workshop in Kooperation mit der Deutsch-Polnischen Gesellschaft mit einem Abschlusskonzert.

Das große Konzert im Advent am letzten Samstag vor Weihnachten wurde bereichert durch die Aufführung eines Weihnachtsmusicals

Es fanden wieder monatlich die beliebten Schülervorspiele in der Ludwigschule statt, bei denen die Kinder mit viel Spaß auftreten, um ihre Fortschritte im Unterricht vorzuführen.

Auch die Woche der Straßenmusik im Juli konnte an den Erfolg des Vorjahres anknüpfen.

Die Musikschule war auch über die Grenzen St. Ingberts präsent, zum Beispiel bei der Eröffnung des Solidaritätsbasars der VHS in Saarbrücken, dessen musikalische Umrahmung für den guten Zweck von Ensembles und Solisten der Musikschule St. Ingbert gestaltet wurde.

Gegen Ende des Jahres wurden Fördergelder beim Bund im Rahmen von "Kultur macht stark" für das Projekt "Klangzeit" beantragt, einer Kooperationsveranstaltung von Musikschule, Kita Luitpoldschule und AQuiS GmbH/Projekt KiBiSS. Das Projekt konnte bereits im Dezember starten und wird einmal wöchentlich für benachteiligte Kinder in der Kita Luitpoldschule durchgeführt.



Ferienprogramme 2017

Jahresübersicht Ferienprogramme 2017

Die Jugendpflege der Stadt St. Ingbert, die FGTS und die Biosphären-VHS bieten auch im Jahr 2017 während der Schließtage der Freiwilligen Ganztagschule folgende Ferienprogramme an:

Ferienprogramm der Jugendpflege

Osterferienspaß vom 18.04. - 21.04.2017

Thema: Tiere und ihr Nutzen

Sommerferienspaß 1 vom 31.07. - 04.08.2017

Thema: Lebensraum Erde

Sommerferienspaß 2 vom 07.08. - 11.08.2017

Thema: Lebensraum Wald

Die Programme werden ab Mitte Februar auf der Internetseite der Stadt St. Ingbert veröffentlicht.

Herbstferienspaß vom 09.10. - 13.10.2017

Thema: Ausgestorbene und gefährdete Tierarten

Das Programm wird ab Mitte Juli auf der Internetseite der Stadt St. Ingbert veröffentlicht.

FGTS (Ferienbetreuung bis zu den Sommerferien):

- Faschingsferien: 28.2. – 3.3.
- Osterferien: 10. – 13.4.
- Sommerferien: 3. -28.7.

Hinweis: Teilnahme lediglich für Kinder die in der Nachmittagsbetreuung angemeldet sind.

Vhs Ferienprogramme „Weltverbesserer gesucht“

- Sommerferienprogramm 17.-21.7., täglich 9 bis 16 Uhr, freitags 9 bis 13 Uhr
- Herbstferienprogramm 9. – 13.10., täglich 9 bis 16 Uhr, freitags 9 bis 13 Uhr

Alter: Kinder ab 10 Jahren

Kosten: 25,- €/Woche

Der Deutsche Kinderschutzbund St. Ingbert führt in den ersten beiden Sommerferienwochen vom 03.07. - 14.07.2017 in Kooperation mit der Stadt St. Ingbert und dem Saarpfalz-Kreis sein dezentrales Ferienprogramm Ferien ohne Koffer durch. Das Programm wird im April 2017 in der Presse veröffentlicht.

Das Kinderhaus St. Ingbert hat in den Osterferien vom 10.04. - 13.04.2017, in den Sommerferien vom 31.07. - 11.08.2017 und in den Herbstferien vom 02.10. - 06.10.2017 geöffnet und führt verschiedene Ferienaktionen für Kinder durch.